

PLATZ FÜR AUSTAUSCH.



NEUVERMESSUNG DES REFOULEMENTVERBOTS DER EUROPÄISCHEN MENSCHENRECHTSKONVENTION

VORTRAGSNACHMITTAG

Nach dem Refoulementverbot der Europäischen Menschenrechtskonvention ist ihren Vertragsstaaten die Verbringung von Personen in andere Staaten untersagt, in denen ihnen bestimmte (schwerwiegende) Menschenrechtsverletzungen drohen. Erheblich sind in erster Linie die im Zielstaat drohende Folter, unmenschliche oder erniedrigende Strafe oder Behandlung oder der dort befürchtete Tod. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte anerkennt aber sogar die Relevanz anderer im Ausland drohender Grundrechtsverletzungen, wie insbesondere eklatanter Beeinträchtigungen der persönlichen Freiheit oder der „Verfahrensfairness“, und dehnt dadurch den konventionsrechtlichen Refoulementschutz über seine „klassischen“ Grenzen hinweg aus. Dieses von der Straßburger Rechtsprechung „erweiterte“ Refoulementverbot ist in der österreichischen Rechtswissenschaft bislang kaum wahrgenommen worden und steht daher im Fokus unseres Vortragsnachmittags. In dessen Rahmen werden die konventionsrechtlichen Grundlagen ebenso ausgeleuchtet wie die (allfällige) Rezeption des „erweiterten“ Refoulementverbots im Unionsrecht sowie der Stand der Umsetzung dieses Verbots im österreichischen Auslieferungs- und Fremdenrecht. Im Anschluss an die Vorträge wird Gelegenheit zur Diskussion gegeben.

Datum: Mittwoch, 11. Oktober 2023

Beginn: 15.30 Uhr

voraussichtliches Ende: 18.30 Uhr

Ort: Hörsaal 16, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz

Um **Anmeldung** unter stapol@jku.at bis Freitag, 6. Oktober 2023, wird ersucht. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Univ.-Prof. Dr. David Leeb
Univ.-Ass. Dr. Manuel Neusiedler

PLATZ FÜR AUSTAUSCH.



Programm

ERÖFFNUNG

Univ.-Prof. Dr. *David Leeb*, Institut für Staatsrecht und Politische Wissenschaften

PANEL I

DIE NOTWENDIGKEIT DER NEUVERMESSUNG DES REFOULEMENTVERBOTS

Moderation: Univ.-Prof. Dr. *David Leeb*

- **Ausweitung des Refoulementverbots der EMRK jenseits der „bekannten“ Grenzen**
Univ.-Ass. Dr. *Manuel Neusiedler*, Institut für Staatsrecht und Politische Wissenschaften
- **Erweiterter Refoulementschutz kraft Unionsrechts**
Univ.-Ass.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ *Ranjana Andrea Achleitner*, Institut für Europarecht

Diskussion und Pause

PANEL II

UMSETZUNG DES „ERWEITERTEN“ REFOULEMENTVERBOTS IN ÖSTERREICH

Moderation: Univ.-Ass. Dr. *Manuel Neusiedler*

- **Umsetzung des „erweiterten“ Refoulementverbots im Auslieferungsrecht**
Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ *Ingrid Mitgutsch*, Institut für Strafrechtswissenschaften
Univ.-Ass.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ *Lisa Schmollmüller*, Institut für Procedural Justice
- **Umsetzung des „erweiterten“ Refoulementverbots im Fremdenrecht**
Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a *Katharina Leithner*, Institut für Staatsrecht und Politische Wissenschaften

Diskussion

SCHLUSSBETRACHTUNG

Univ.-Ass. Dr. *Manuel Neusiedler*



RECHTSWISSEN-
SCHAFTLICHE
FAKULTÄT